

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **111 (2013)**

Heft 10

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leica Nova TS50 hochpräzise Totalstation und Nova TM50 Monitoring-Sensor: Eine neue Dimension in Sachen Präzision und Zuverlässigkeit

Leica Geosystems bietet mit der hochpräzisen Totalstation Leica TS50 Nova und dem Monitoring-Sensor Nova TM50 kompromisslose Präzision und hohe Zuverlässigkeit bei vielen Anwendungen. Als Teil der innovativen neuen Leica Nova Lösung stellen sie die neueste Generation von Messtechnologie dar – für eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten, ausgestattet mit moderner und intuitiver Feld-Software und intelligenter Office-Software und mit dem erstklassigen Service von Leica Geosystems. Mit diesen Sensoren kann die richtige Entscheidung schneller getroffen werden – in der Vermessung und im Monitoring.

Totalstation Leica TS50

Nova – Präzision bis ins Detail
Die Leica Nova TS50 Totalstation mit 0,5" Winkelgenauigkeit erreicht mit ihrer optimalen Kombination aus Winkel- und Distanzmessung eine neue Dimension an Präzision. Gleichzeitig besticht sie durch aussergewöhnliche Beschleunigung und Geschwindigkeit – das sorgt für höchste Effizienz. Die integrierten Übersichts- und Teleskopkameras und der Autofokus sorgen für ermüdungs-



Leica Nova TS50 Totalstation.



Leica Nova TM50 Monitoring-Sensor.

freies Messen. Hochqualitative photogrammetrische Aufnahmen dokumentieren jede Szene mit der neuen und intuitiven SmartWorx Feld-Software. Für die einfache und schnelle Datenerfassung im Ein-Mann-Modus sieht der Anwender auf dem Display des Controllers genau das, was seine Leica Nova TS50 «sieht». Mit der «Tap-and-Turn»-Funktionalität hat er die volle Kontrolle und braucht nicht mehr den zeitraubenden Weg zum Instrument und wieder zurück zu gehen. Der ruckelfreie Video-Stream mit 20 Bildern in der Sekunde kann auch mit einem Grafik-Overlay kombiniert werden, mit dem kosteneffizient uneindeutige Situationen bereits vor Ort geklärt werden können. Und da mit ihr auch noch die GNSS-Position bestimmt werden kann, ist die Leica Nova TS50 die vielseitigste Totalstation, die zuverlässige Ergebnisse liefert.

Monitoring-Sensor Leica Nova TM50 – jede halbe Sekunde zählt

Für kritische Überwachungsaufgaben bietet die neue Leica Nova

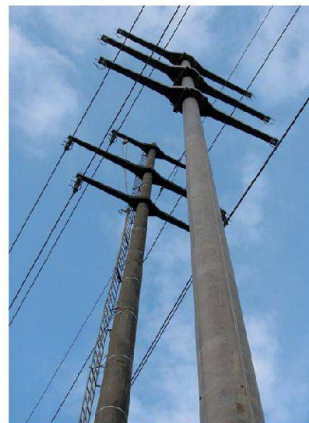
TM50 die höchste Winkelgenauigkeit und ermöglicht durch die sehr schnellen Piezomotoren und den hochgenauen EDM sehr kurze Messzyklen. Der TM50 hat eine Winkelgenauigkeit von 0,5" und misst bis zu einer Entfernung von 3000 Metern. Damit ist er der ideale Monitoring-Sensor für Anwendungen im Bergbau oder für die Überwachung von Hangrutschungen. Für die zusätzliche Dokumentation ist der Leica Nova TM50 mit einer Übersichtskamera und einer Teleskop-Kamera mit 30-facher Vergrößerung und Autofokus ausgerüstet. Der Leica Nova TM50 Monitoring-Sensor kann für permanente Überwa-

chungsaufgaben rund um die Uhr eingesetzt werden.

Beide Instrumente, Nova TM50 und TS50, sind mit der Schutzklasse IP65 für den Einsatz in rauer Umgebung konzipiert. Für weitere Informationen zu den neuen Leica Nova Sensoren besuchen Sie bitte: www.leica-geosystems.ch/nova

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*

Axpo führt GEONIS ein



Geocom freut sich über die Entscheidung der Axpo Power AG, GEONIS als neues GIS Lösungsframework einzuführen. Die Axpo Power AG ist eine Tochtergesellschaft in vollständigem Besitz der Axpo Holding AG. Zweck der Gesellschaft ist die Erzeugung, Übertragung, Verteilung, Verwertung und der Vertrieb elektrischer und anderer Energie sowie das Erbringen von Dienstleistungen aller Art in den Bereichen Energie und Umwelt. Dabei deckt die Axpo die gesamte Wertschöpfungskette von der Stromproduktion über den Vertrieb von vielfältigen Produkten bis zur Verteilung ab. Ergänzt

werden diese Kernkompetenzen mit Dienstleistungen in angrenzenden Bereichen.

Geocom freut sich, dass sich die Axpo Power AG mit der Einführung eines neuen geografischen Informationssystems (GeoS) inklusive einer Elektro-Fachschale diesen Sommer für GEONIS als GIS-Fachapplikation entschieden hat. Dabei soll das GeoS als Mastersystem für alle Daten der Domänen Netztopologie, technische Assets, Leitungen sowie Geodaten eingesetzt werden, wie auch die Integration mit mehreren anderen Systemen durch SAP-PI im Projektrahmen enthalten ist. Leicht zu bedienende Zusatzmodule ermöglichen zukünftig das einfache Verwalten von Freileitungen bzw. Hochspannungsleitungen (Masteditor) sowie von Längenprofilen inkl. Leitungsdurchhang und der 3-Leiter-Darstellung (GEONIS profile und 3D-Analyst).

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Leica Nova MS50 MultiStation: Eine einfach zu bedienende Lösung, die alle Technologien zum Erfassen und Verwalten detailreicher 3D-Daten vereint

Die revolutionäre Leica Nova MS50 MultiStation ist das weltweit erste Instrument, das die Technologie modernster Totalstationen mit Imaging, GNSS-Positionierung und sogar 3D-Laserscanning in einer einzigen, einfach anzuwendenden Lösung kombiniert. Für viele Anwender öffnet die Leica Nova MS50 MultiStation die Tür zum einfachen Einstieg in das 3D-Laserscanning und bietet Fachleuten wie Vermessungs- und Bauingenieuren, Bauleitern, BIM-Profis, Mitarbeitern in der öffentlichen Sicherheit und anderen Anwendern das grosse Potenzial des 3D-Laserscannings. Sie alle profitieren von der Möglichkeit, einfach mit detailreichen Punktwolken und 3D-Daten zu arbeiten.

Das Flaggschiff der neuen Leica Nova Lösung ist die Leica Nova MS50 MultiStation, die Anwendern einen kompletten und durchgängigen Workflow bietet: Daten erfassen, erstellen, verwalten und 3D-objekt-basierte Daten bereits direkt vor Ort während des Messungsablaufs verwenden, um bessere Entscheidungen im Projekt zu treffen. Die Leica Nova Lösung integriert fortschrittlichste Messtechnologien, moderne und intuitive Feld-Software, intelli-

gente Büro-Software und Leica Geosystems' erstklassigen Service. Damit können viele Anwender einfach und kostengünstig ihr Dienstleistungs-Portfolio um das Laserscanning erweitern.

Der Einstieg in das 3D-Laserscanning mit dem vertrauten Messungsablauf der Totalstation

Mit der Leica SmartWorx Viva Feld-Software definiert die MultiStation eine neue Produktkategorie, die hochpräzise Totalstations-Technologie mit Laserscanning kombiniert und somit für straffe Arbeitsabläufe, nahtlose Datentransfers und ausserordentliche Vielseitigkeit sorgt. Der vertraute Messablauf macht es einfach, 3D-Objekte genau zu erfassen und Punktwolken direkt im Feld zu erzeugen, um wichtige Grössen wie Volumen, minimale und maximale Entfernungen und räumliche Orientierung nahezu in Echtzeit für schnellere und effiziente Entscheidungen zu ermitteln. Das Registrieren der Scandaten wird hinfällig. Die neue mergeTEC-Technologie der MS50 MultiStation synchronisiert automatisch Bilder mit Scans, verknüpft die Scandaten mit den Messungen der Totalstation und

integriert so nahtlos die 3D-Punktwolke. Die Anwender können die Daten einfach herunterladen – ohne Prozessieren.

Mit der Möglichkeit, zwischen Totalstation, Laserscanning und GNSS-Positionierung zu wechseln, erreicht die MS50 MultiStation eine bislang einzigartige Flexibilität. Anwender der MS50 können topographische Messdaten erfassen und diese zusammen mit den detailreichen und hochpräzisen Scans visualisieren. Sie sparen Zeit bei der Integritäts- und Relevanzprüfung direkt vor Ort und vermeiden kostspielige Nachmessungen. Letztendlich profitieren sie von besseren Entscheidungen, indem sie auf detaillierte Daten Zugriff haben, wann und wo immer sie sie brauchen.

Für noch mehr Vielseitigkeit kann die Leica Nova MS50 MultiStation mit einer breiten Palette an Software-Paketen zur einfachen Erstellung kundenspezifischer Übergabedaten in 3D kombiniert werden. Diese kann nicht nur mit den eigenen Leica Geosystems Software-Paketen wie Leica Infinity, Leica MultiWorx für Auto-

CAD und Leica GeoMoS gelöst werden, sondern auch mit Software-Paketen der Schwesterfirmen MicroSurvey und Listech sowie vielen weiteren Anbietern.

Die Leica Nova MS50 MultiStation bietet Vermessungsingenieuren und anderen Fachleuten, die mit räumlichen Daten arbeiten, alle Möglichkeiten, detailreiche 3D-Datensätze mit einer einzigen, einfach zu bedienenden Lösung zu erfassen und zu verwalten. Durch die Integration der vier Messtechnologien sind die Investitionskosten wie auch die Lernkurve durch vertraute Workflows niedrig bei gleichzeitig hoher Produktivität.

Für weitere Informationen über die Leica Nova MS50 MultiStation und andere innovative Leica Nova Lösungen besuchen Sie bitte www.leica-geosystems.ch/nova

*Leica Geosystems AG
Europa-Strasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 044 809 33 11
Telefax 044 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*



Die Leica Nova MS50 MultiStation verbindet zum ersten Mal die wichtigsten Messtechnologien in einem Instrument und erschliesst damit eine faszinierende neue Dimension der Geodatenwelt.

Enerji SA ist neuer GEONIS Kunde in der Türkei

Im Mai dieses Jahres konnte unsere Partnerfirma Universal Information Technology (www.uniyaz.com) den Vertrag für die Implementierung der Server- und Desktoplösung von GEONIS Elektro mit Enerji SA unterschreiben. Nach einer fundierten Marktanalyse entschied sich Enerji SA für GEONIS von Geocom und den professionellen Dienstleistungen, welche von Universal Information Technologies angeboten werden. Diese Lösung wurde als beste Kombination für eine erfolgreiche Einführung des neuen Netzwerk-Informations-Systems gewertet. GEONIS wird in der Elektrizitätsversorgung von Baskent einge-

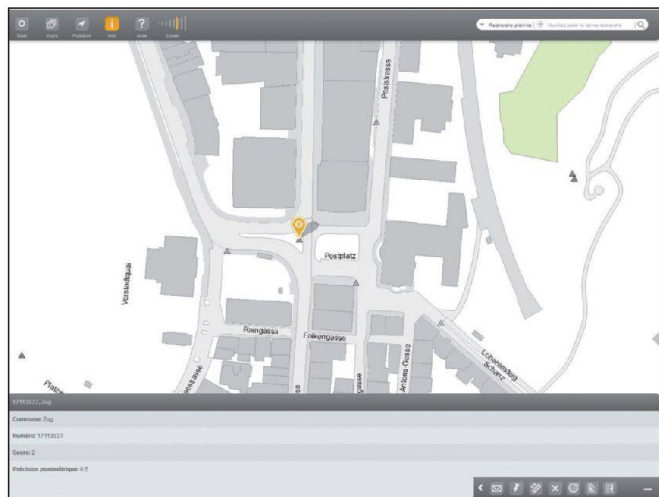
setzt, welche für die Verteilung von Elektrizität in Ankara, Zonguldak, Kastamonu, Bartın, Karabük, Kırıkkale und Çankırı verantwortlich ist. Über sechs Millionen Menschen werden hier mit Licht und Wärme versorgt.

Wir sind stolz, mit Enerji SA eine weitere internationale Unternehmung als GEONIS-Kunde begrüssen zu dürfen.

www.enerjisa.com.tr/en-US

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Geocom en mode mobile à la journée de la géomatique



Consultation de GEONIS sur la solution mobile.

Lors de la journée de la géomatique, événement organisé annuellement par le groupement professionnel des ingénieurs en géomatique de Suisse, Geocom a présenté les possibilités qu'offre GEONIS Server 6 et WebOffice en matière de consultation mobile. Spécialement pour cette occasion, l'équipe de Geocom a développé un exemple permettant de rapidement consulter et localiser des points fixes. GEONIS

Save	Cancel	Zoom	Plan	Identify	Select
OBJECTID		41311			
Nummer		17113037			
Koordinate Y		681855.356			
Koordinaten X		224673.697			
Höhe		420.425			
Punktzeichen		Stein			
Protokoll		nein			
Entstehung		38095			

Edition des attributs d'un point fixe.

Rapport point fixe			
Zug			
GEONIS Measurement Office			
Date d'impression: 14.06.2013			
PFP numéro: 17113037			
Objectid	41311	Altitude	420.425
Genre	PFP3	Coordonnée X	224673.697
Accessibilité	-	Coordonnée Y	681855.356
No lot	Zug	Précision des coordonnées	0.5
Situation 1:500			

Générateur de rapports: en un seul click, il est possible de produire un pdf.

Server 6 permet d'avoir à disposition sur le terrain un grand nombre de fonctionnalités semblables à celles d'un poste de travail fixe. La solution mobile de WebOffice fonctionne sur de nombreux systèmes d'exploitation tels que Android, Windows8 ou iOS.

L'interface de la solution mobile a été conçue pour faciliter la manipulation sur les appareils nomades et est particulièrement adaptée pour l'utilisation sur le terrain.

Geocom a ainsi montré comment un point fixe peut être trouvé pour

une zone définie, comment les attributs de ce dernier peuvent être affichés et édités et comment, en quelques clics, il est possible de générer un rapport; et tout ceci sur une tablette. Ainsi le système permet de continuer à analyser, éditer et traiter les données via les moyens mobiles et ainsi élargit la portée de GEONIS.

Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Téléphone 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch

DB Netz AG entscheidet sich für Intergraphs® Geospatial Solutions

**GeoMedia® Desktop
Produktpalette vereint
Geoinformationen der DB
Netz AG in moderner raum-
bezogener Systemlandschaft**

Die DB Netz AG, Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG und verantwortlich für die entsprechende Schieneninfrastruktur, hat sich im Zuge einer Ausschreibung vor kurzem für Intergraph® und Intergraphs GeoMedia® Desktop Produktpalette entschieden. Neben Intergraph tritt der Intergraph-Partner Fichtner IT Consulting AG als weiterer Auftragnehmer auf. GeoMedia ist eine leistungsfähige, flexible GIS-Management-Plattform. Das Projekt AGON (Ablösung der Geosysteme Netz) hat zum Ziel, die IT-Systeme im Bereich der Geo-Datenhaltungen zu erneuern und dabei in einer Anwendung zu konsolidieren. Hierbei werden die Datenhaltung, die Fachanwendungslogik und die Benutzeroberflächen voneinander entkoppelt, damit eine höhere Flexibilität erreicht wird. Im Rahmen von AGON werden mit den Intergraph-Lösungen Daten aus einer Vielzahl von Quellen aggregiert und gemeinsam analysiert, um daraus aussagekräftige,

zuverlässige Informationen zu extrahieren. Die zukünftigen Einsatzbereiche der Intergraph Geospatial-Produkte bei der DB Netz AG umfassen die Dokumentation und Verwaltung raumbezogener Daten der Schieneninfrastruktur, des Verkehrsnetzwerks und der Trassen sowie kartographische Anwendungsbereiche.

«GeoMedia versetzt uns im Rahmen unseres AGON-Projektes in die Lage, die Datenqualität und -integrität sowie die unternehmensweite Nutzung unserer raumbezogenen Infrastrukturdaten zu verbessern», sagt Hans Jacoby, Leiter Geodatenmanagement der DB Netz AG. «Ausserdem ist somit die System-Administration und -Handhabung, als auch der Export und Import extern zuglieferter Daten wesentlich einfacher. Alles in allem ist dies ein wichtiger Schritt, um den Zugang und die Nutzbarkeit der raumbezogenen Informationen innerhalb der DB Netz AG zu erleichtern.»

Die DB Netz AG ist verantwortlich für die gesamten Schieneninfrastruktur-Anlagen der DB AG und verwaltet ein Streckennetz von mehr als 33 500 Kilometern Länge. So bestand der Bedarf an ei-

nem nahtlos integrierten System, das die enorme Menge an Informationen bei der DB Netz AG bewältigen kann.

Mit dem Intergraph-System wird es der DB Netz AG möglich sein, die bestehenden Altsysteme in einer modernen GIS-Umgebung zu konsolidieren. Ein DB Netz-weiter Zugriff auf und die Verwendung von Geodaten durch Tausende von Benutzern werden umgesetzt. Zudem erfolgt die Optimierung von Workflows. Umfangreiche Ausbildungsmassnahmen sind nicht erforderlich. Des Weiteren kann die DB Netz AG mittels GeoMedia auf Geodaten in nahezu jeder Form zugreifen, diese Daten in einer einzigen Ansicht vereinen, die Informationen effizient verarbeiten, analysieren, präsentieren und weiterreichen.

«Intergraph ist erfreut, am AGON-Projekt mitwirken zu können, und wir sehen der Fortsetzung unserer langjährigen Beziehung mit der DB AG mit Ehrgeiz entgegen», sagt Dr. Horst Harbauer, Senior Vice President EMEA, Intergraph SG&I. «Die GeoMedia Desktop Suite wird die Art und Weise, in der die DB Netz AG Geodaten verwaltet, verändern. Arbeitsabläufe werden optimiert und einheitliche, nahtlose Zugänge zu einer zentralen Datenbank geschaffen.»

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch*

sonen, welche eine bestehende Server-/Web-GIS-Infrastruktur auf die neue ArcGIS Server, Web-Office und GEONIS server Technologie migrieren wollen. Es wird aufgezeigt, wie eine Migration auf die neue Servertechnologie geplant und umgesetzt wird. Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, ihre bestehende ArcGIS Server-, Web-Office-, und GEONIS server-Umgebung zu migrieren und kennen die neuen Workflows und Funktionen.

Dauer: 4 Tage

Nächste Schulungstermine:
14./15. + 21./22.01.2014,
19./20. + 25./26.03.2014 sowie
auf Anfrage

Weitere Infos und Anmeldung finden Sie unter
www.geocom.ch/de/angebot
oder per Telefon 058 267 42 00

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Schulungstermine bei Geocom

Die Schulungstermine für das erste Halbjahr 2014 sind bekannt. Sie finden diese unter www.geocom.ch/angebot.

Gerne wollen wir an dieser Stelle folgende Kurse hervorheben:

Updateschulung GEONIS 5.1 Desktop

Mit GEONIS 5.1 nimmt die GEONIS Produktpalette den nächsten grossen Schritt und bringt viele Neuheiten und Verbesserungen mit sich, welche Ihnen das alltägliche Arbeiten erleichtern werden. Die neue Updateschulung 5.1 richtet sich an alle GEONIS Administratoren, die die Umstellung auf GEONIS 5.1 vornehmen wollen. Der eintägige Kurs vermittelt die wesentlichen Neuerungen und angepassten Workflows anhand von praktischen Beispielen. Dauer: 1 Tag

Nächste Schulungstermine:
7.11.2013, 11.02.2014,
15.05.2014 sowie auf Anfrage
Ab 2014 finden zudem neue Server-Schulungen statt. Die Schulungen GEONIS server I und II wur-

den überarbeitet, zusammengelegt und erhalten einen neuen Namen:

GEONIS server: Administration (für Neukunden)

Diese Schulung richtet sich an Personen, welche eine Server-/Web-GIS-Infrastruktur aufbauen und betreiben. Die Konfiguration und der Aufbau einer GIS-Web-Umgebung stehen im Vordergrund. Zusätzlich werden Best Practices für die Administration und Betrieb der Web-Umgebung vermittelt. Dauer: 4 Tage
Vorausgesetzte Schulung: ArcGIS for Server: Administration von Esri <http://esri.ch/de/training/arcgis-server-administration.html>
Nächste Schulungstermine:
25./26.02.2014 +
04./05.03.2014, 13./14. +
20./21.05.2014 sowie auf Anfrage

Für Bestandskunden bieten wir einen neuen Updateworkshop an:
GEONIS server: Migration (für Bestandskunden)
Diese Schulung richtet sich an Per-

Koordination im öffentlichen Raum



Seit Kurzem setzt die Stadt Luzern auf eine moderne IT-basierte Lösung für die Event- und Baustellenkoordination. Die zunehmend komplexen und zeitkritischen Aufgaben, die im urbanen Gebiet über verschiedene Akteure hinweg koordiniert werden müssen, bedürfen einer einfachen und intuitiven Anwendung. Wie kam es dazu? Erste Ideen entstanden bereits vor einigen Jahren beim Tiefbauamt der Stadt Luzern. Für die Genehmigung und Organisation von Tiefbauarbeiten und Veranstaltungen jeglicher Art sollte ein Werkzeug geschaffen werden, das eine effizientere Verwaltung aller Ereignisse auf den Plätzen, Strassen und Quartieren der Stadt Luzern ermöglichen soll. In einer ersten Phase wurde nach der geeigneten Software und möglichen Partnern für einen Prototypen gesucht.

Die bei der Luzerner Stadtverwaltung eingesetzte Software für Kollaboration und Content Management ist SharePoint. Daten mit Raumbezug werden hingegen beim städtischen Geoinformationszentrum mit Hilfe GEONIS verwaltet. Schnell war klar, dass eine Lösung zwingend beide Produkte beachten muss, um bei den Anwendern die nötige Akzeptanz zu erwirken. Unter der Projektleitung des Geoinformationszentrums der Stadt Luzern, wurde mit IOZ AG in Sursee, Geocom und dem Auftraggeber ein schlanker Prototyp definiert, um eine konkrete Grundlage für die Ausarbeitung der Spezifikation zu haben. Der Prototyp erwies sich als nützlich, um den Fachpersonen anschaulich zu erläutern, wie die spätere Lösung aussehen wird. Schlussendlich musste eine Definition des neuen/bestehenden Prozesses und zugleich das

notwendige Konzept für die technische Realisierung der Lösung erarbeitet werden.

Im Pflichtenheft verfolgte die Stadt Luzern folgende Ziele:

- Direktionsübergreifendes Instrument zur räumlichen Entscheidungsfindung
- Vereinfachung der Kommunikation
- Aufzeigen von Interessenkonflikten in Raum und Zeit
- Optimierter Einsatz von finanziellen Mitteln
- Information und Planungsinstrument stadintern und extern
- Hilfsmittel Verkehrsmanagement
- Reduktion des Arbeitsaufwands
- Qualitätssicherung resp. Dokumentation

Die Ausprägung der neuen Lösung musste zudem eine möglichst einfache und nahtlose Interaktion zwischen der Kartenkomponente und dem SharePoint bieten, sollte praktisch «auf einer Bildschirmseite Platz haben». Der Nutzer sollte sich nicht um die Werkzeuge im Hintergrund kümmern, sondern vielmehr angelei-

tet werden, im richtigen Prozessschritt die erforderlichen Informationen einzutragen oder die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Das Design und der User-Workflow unterstützten dabei die intuitive Bedienung.

Die Nutzniesser der Lösung sind nicht nur stadinterne Direktionen, sondern auch Externe, die Anträge stellen oder beispielsweise am Vernehmlassungsprozess mitwirken. So hat jeder Teilnehmer Einsicht in den aktuellen Status jedes Ereignisses sowie Zugriff auf alle Dokumente. Die einfache Einbindung von Sharepoint in die Microsoft Office Suite lässt es zu, Aufgaben und Termine bequem in die persönliche Arbeitsumgebung zu integrieren. So lassen sich nun auch grosse Veranstaltungen wie das Luzerner Fest einfacher organisieren.

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

hervorragende Übersicht über alle laufenden Bauprojekte sowie die unkomplizierte Erstellung von Auswertungen mit Eigentümerinformationen oder Zonenzugehörigkeit. Ein besonderer Pluspunkt ist die Anbindung an das Eidgenössische Gebäude- und Wohnungsregister mit einem Quartalsabschluss ohne Mehraufwand. In der erweiterten Version lässt sich diese zeitsparende Funktion für kleinere Bauvorhaben deaktivieren.

Die Behandlung von Einsprachen

berücksichtigt neu den Weiterzug an die nächste Instanz im öffentlichen Recht. Und in der Terminüberwachung lässt sich nun auch eine Erinnerung für die Abnahme der Baute einrichten.

Mehr zur Lösung unter www.geoinfo.ch/baugesuchsverwaltung.

*GEOINFO AG
CH-9100 Herisau
Telefon 071 353 53 53
www.geoinfo.ch*

Leicht, kompakt und robust: Trimble stellt sein neues Mobile Mapping System MX2 vor



Mit dem Trimble MX2 Mobile Spatial Imaging System stellt Trimble ein neues System zur mobilen 3D-Datenerfassung vor. Das Trimble MX2 ist ein mobiles Scansystem, das hochauflösendes Laserscanning mit einer exakten Positionierung von georeferenzierten Punktwolken für verschiedene Anwendungen kombiniert.

Das System kann auf Strassen- und Geländefahrzeugen aller Grössen, auf Quads, auf Booten und sogar auf Handwagen eingesetzt werden. Es reduziert die Projektdauer und die erforderliche Anwenderqualifikation im Vergleich zu herkömmlichen Messmethoden massgeblich. Das Trimble MX2 wird mit der bewährten Trimble Trident Software Suite ausgeliefert, mit der Punktdaten erfasst, verarbeitet und analysiert werden können. Der Anwender erhält ein Ready-to-use-System, das für die Bereiche Vermessung, Ingenieurbau, Städtebau, Ver- und Entsorgung,

Bergbau, Umwelt u.v.m. konzipiert ist. Das Trimble MX2 Spatial Imaging System ist für eine Vielzahl von Anwendungen konzipiert und ermöglicht eine einfache, hochproduktive Erfassung mobiler 3D-Daten.

Ein wesentlicher Vorteil des Trimble MX2 ist der schnelle Umbau von einer Trägerplattform zur nächsten: Dadurch bleibt das System nicht fest mit einem Fahrzeug «verwachsen» und kann sehr fle-

GEOINFO News Baugesuchslösung verbessert

GEOINFO

Das Fachmodul
für effiziente
Baubewilligungsverfahren.

Swiss made software



Baugesuchsverwaltung

Das Fachmodul «Baugesuchsverwaltung» unterstützt die effiziente und termingerechte Abwicklung von Baubewilligungsverfahren. Die in der Schweiz einzigartige kartenbasierte Lösung ist nach einem Jahr schon in

über einem Dutzend Gemeinden und Städten erfolgreich im Einsatz.

Neue erweiterte Version

Die Bauverwaltungen loben die intuitive Benutzerführung, die



Trimble MX2 mit Panoramakamera und mit Odometer.



Die Bedienung erfolgt über einen robusten Feld-PC.

xibel auf die jeweiligen Projektbedürfnisse angepasst verwendet werden. Die komplette Bedienung erfolgt über den mitgelieferten robusten Feld-PC. Die An-

bindung ist äusserst schnell und einfach, denn nur ein einziges Kabel verbindet das Trimble MX2 mit dem Feld-PC. Optional kann das Trimble MX2 mit einer 360°-Pa-

noramakamera sowie einem Odometer erweitert werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.trimble.com/imaging/Trimble-MX2.aspx.

*allnav ag
Ahornweg 5a
CH-5504 Othmarsingen
Telefon 043 255 20 20
www.allnav.com*

Stellenanzeiger

Inseratenschluss:

Nr. 11/2013 17. 10. 2013

Nr. 12/2013 14. 11. 2013



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Vous trouverez le détail de l'annonce sur le site www.fr.ch/emplois sous la référence: SAGRI-133902

Délai de postulation:
18 octobre 2013

Chef/fe de service adjoint/e (100 %)

auprès du Service de l'agriculture

La **Direction des institutions, de l'agriculture et des forêts** DIAF cherche une personne titulaire d'un master en génie rural et géomatique, en ingénierie du territoire ou dans un domaine analogue et bénéficiant d'une expérience confirmée dans la conduite du personnel et dans la gestion de projets complexes.

Si ce poste suscite votre intérêt et que vous maîtrisez la langue française et avez de bonnes connaissances de la langue allemande, consultez notre site internet pour obtenir des informations complémentaires.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Vous trouverez le détail de l'annonce sur le site www.fr.ch/emplois sous la référence: SCG-133705

Délai de postulation:
25 octobre 2013

Collaborateur/trice scientifique EPF/universitaire (100 %)

auprès du Service du cadastre et de la géomatique

La **Direction des finances** DFIN recherche un/e collaborateur/trice au bénéfice d'une formation de niveau master ou équivalente ainsi que d'expérience dans les domaines de la géoinformation et des SIG. Cette personne intégrera l'équipe du Centre de compétence SIT, où elle assumera des tâches intéressantes et variées (gestion des géodonnées et des applications, participation aux projets, assistance aux utilisateurs, etc.).

Si ce poste suscite votre intérêt et que vous maîtrisez la langue française ou allemande et avez de bonnes connaissances de l'autre langue, consultez notre site internet pour obtenir des informations complémentaires.



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Einzelheiten zur Ausschreibung finden Sie auf der Website: www.fr.ch/stellen unter der Bezeichnung: SCG-133705

Bewerbungsfrist:
25. Oktober 2013

Wissenschaftl. Mitarbeiter/in ETH/HS (100 %)

beim Amt für Vermessung und Geomatik

Die **Finanzdirektion** FIND sucht eine/n Mitarbeiter/in mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium (Master) oder gleichwertige Ausbildung mit fundierten Kenntnissen in den Bereichen Geoinformation und GIS. Sie arbeiten für das GIS-Kompetenzzentrum, wo Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten (Verwaltung der Geodaten und der Anwendungen, Teilnahme an Projekten, Benutzerschulungen usw.).

Wenn Sie sich von dieser Stelle angesprochen fühlen, die deutsche oder französische Sprache beherrschen und gute Kenntnisse der anderen Sprache haben, dann konsultieren Sie unsere Internetseite für ergänzende Informationen.